

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1859**

42 (7.4.1859)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-195729](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-195729)

Severisches Wochenblatt.

№ 42. Donnerstag, den 7. April 1859.

Ordens-Verleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Hofmarschall und Kammerherrn Grafen von Bocholz die Erlaubniß zu ertheilen, das von Seiner Majestät dem Könige von Hannover demselben verliehene Commandeurkreuz des Guelphen-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Ein Verzeichniß der an der Portugiesischen Küste bestehenden Leuchttürme ist beim Wasserchout zu Brake zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt.

Oldenburg, 1859 März 31.
Erdmann.

Jansen.

2. Mit Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, ist der Kaufmann Andreas Meinen Laddiken zu Wiarden als Auctionator für den Bezirk des ehemaligen Amtes Minsen heute bestellt und eidlich verpflichtet.

Barel, aus dem Obergerichte, 1859 April 2.
v. F i n d h.

Schomann.

3. Nachdem das im Art. 10, 1 des Gesetzes vom 29. August 1857, betreffend die Einrichtung der Ämter, und im Art. 372 des Proceßgesetzes vorgeschriebene Verfahren stattgefunden, ist heute über den Bäckergesellen Dirk Heiluth zu Inbauserfel wegen Geisteskrankheit eine Curatel angeordnet, und soll die Bestellung des Curators demnächst zur öffentlichen Kunde gebracht werden.

Sever, 1859 März 25.
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.
F ü r g e n s.

Gammann.

Evangelisches Oberschulcollegium.

4. Die erledigte Schulstelle zu Schreewarden im Kirchspiel Blexen, mit welcher ein jährliches Dienstlohn von 220 Thlr. verbunden ist, soll demnächst wieder besetzt werden, und haben Schulamtsandidaten und Lehrer, welche bei Besetzung dieser Stelle berücksichtigt zu werden wünschen, ihre Bewerbungsgesuche nebst Zeugnissen spätestens gegen den 21. April d. J. einzureichen.

Oldenburg, den 26. März 1859.
Schloifer.

Bruch.

5. Dem bisherigen Lehrer Lahrten zu Schreewarden ist die Hauptlehrerstelle zu Weserdeich und dem Nebenlehrer Dren zu Stieckgras die Hauptlehrerstelle zu Neuenlande definitiv verliehen.

Oldenburg, den 26. März 1859.
Schloifer.

Bruch.

Immobil-Verkauf.

6. In Concursfachen
wider

die Wittve des weiland Steinhauermeisters Johann Fuchter, Marie Anna Antoinette, geb. Merz in Sever,

ist auf Antrag der Concursgläubiger dritter Verkaufstermin auf den

16. April d. J.

Mittags 12 Uhr, im Locale des Amtsgerichts zu Sever angesetzt worden, worin der Zuschlag jedenfalls ertheilt werden soll.

Barel, aus dem Obergerichte, 1859 April 1.
v. F i n d h.

K l e y b o l d t.

Testaments-Eröffnung.

7. Zur Publication des vom Arbeiter Hinrich Anton Bluhm zur Grasschaft und dessen Ehefrau, Frauke Catharine geb. Janssen, vor dem Amte Sever am 31. December 1857 gemeinschaftlich errichteten Testaments ist, soweit die Disposition des kürzlich verstorbenen Testators in Betracht kommt, Termin auf den

14. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Sever, 1859 April 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

R e l i n g.

Verpachtung.

8. Der Vormund über weil. G. Hinrich Serdes, zu Bohnenburg, Kinder, läßt am

11. April, Nachmittags 3 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Behrend Gummels Hedden zu Sengwarden

das Landgut Bohnenburg, groß 34 Matten, Mai 1859 anzutreten, auf drei Jahre verheuern. Liebhaber werden eingeladen.

Die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Langewerth, 2. April 1859.

G i l e r t H a y e n G i l e r s.

Vergantungen.

9. Der Hausmann Freirich Lübben Hinrichs zu Bollhufe, läßt, wegen Aufgebung der Landwirthschaft, am

8. und 9. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 dreijährigen braunen Wallach, 1 gutes Arbeitspferd, 1 braunen Lemmling, 1 braunes Hengstfüllen, mehrere Milchkühe, fahre Kühe, 3 dreijährige und 3 zweijährige Berste,

ferner:

2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Gespann ledernes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel mit Zubehör, 1 Rüskschlitten mit Schellengeschirr, Sensen und Sichten, verschiedene Acker- und Stallgeräthschaften, Milchgeräth, namentlich 20 Milchballien, Milch- und Stall-Eimer, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, 1 Comtoirschrank, 1 Buddelei, eine Quantität Speck und Fett, einige Tonnen Kolken, Weizen, Bohnen, auch ca 7 Last Hafer u. s. w. u. s. w.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen der Käufer das Hornvieh bei guter Strohfütterung bis Mai d. J. unentgeltlich stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, März 24. 1859.

S ü r g e n s.

10. Die Erben des weil. Hausmanns L. Westermann lassen am

11. 12. und 13. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Erblassers, zu Siallerns, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

7 Milchkühe, 3 fähre Kühe, 3 zweijährige und 4 einjährige Beeste, 2 Schweine, worunter 1 mit Ferkeln,

ferner:

1 Dreschblock mit Zubehör, 2 Ackerwagen, 2 Fruchtweber mit Sieben, ledernes Pferdegeschirr, 1 Futterkiste, Harten, Forken, Sensen, Sichten, sowie verschiedenes sonstiges Acker- und Stallgeräth,

sodann am 2. und 3. Vergantungstage die Mobilien, als:

2 mahagoni Kleiderschränke, 1 do. Sophatisch, 12 do. Stühle, 1 do. Lehnstuhl, 2 do. Spiegel, 1 do. Eckschrank, 1 do. Secretair, 1 eichene Commode, 12 eschene Rohr-Stühle mit Stuhlfissen, 1 Eckschrank, 1 viereckigen Tisch mit Wachstuch, 1 Spieltisch, 1 Sopha, 1 acht Lage gehende Tafeluhr, 1 Schwarzwaldur Uhr, 1 Spielbuse, 1 Kuppellampe, verschiedene werthvolle Silberfachen, 1 einläufige Flinte, Hagelbeutel und Pulverhorn, wollene Tischdecke und Fußteppiche, 6 vollständige Betten, geschnittenes Leinen und Tischzeug, Milchgeräth, namentlich 30 Milchballien, 1 Karnrad, Rahmfässer, Milcheimer, worunter 2 kupferne, 1 großen kupfernen Kessel, Küchengeräth aller Art von Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, 1 Hobelbank, Zimmergeräthschaften, Bilanz mit Schaalen und Gewicht, 1 Hundehaus mit Hund, 1 Bactrog mit Zubehör, Frucht-Maase, Gartenfrüchte, Speck, Fett, Fleisch u., auch wird das vorhandene Stroh mit verkauft werden.

Bemerkt wird, daß sämtliche Mobilien-Gegenstände fast neu sind.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1859 März 29.

S ü r g e n s.

11. Am

13. und 14. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Vormund der Kinder des weil. G. Hinrich Gerdes zu Bohnenburg, in dessen nachgelassener Wohnung, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

5 Pferde, worunter drei dreijährige, 1 zweijähriges und 1 Arbeitspferd,

6 Milchkühe, 3 fähre Kühe, ein- und zweijährige Beeste, 1 Schwein und einige Schaaf, sodann: Wagen, Eggen, Pflüge, Mullbrett, Pferdegeschirr, und alle sonstigen zur Landwirthschaft gehörigen Gegenstände,

ferner Mobilien, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten, Leinenzeug, Kupfer- und Zinngeräthe, Gold und Silber, Glas, Porzellan und Steinzeug, und sämtliche zu einem vollständigen Hausmannsbeschlagn gehörige Gegenstände.

Kausliebhaber werden eingeladen mit der Bemerkung, daß das Vieh am ersten Verkaufstage verkauft werden soll.

12. Die Erben der verstorbenen Wittwe des weil. Gastwirths und Landgebräuchers Johann Janßen zu Sander-Oberahm lassen am

13., 14. und 15. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den sämtlichen Mobilien-Nachlaß derselben, als:

2 trächtige Stuten, 3 schwere Milchkühe, 2 einjährige Beeste, 2 Ackerwagen, Pflüge, Eggen, 1 Fruchtweber, 1 Fruchttrapse, Wagenstühle und Leiter, 2 Paar vollständige lederne Pferdegeschirre und anderes Geschirr, Pflugketten, Karren, 1 graustein. Schweineblock, Stalleimer, gedroschene und ungedroschene Früchte, 1 Haufen Heu, 1 Haufen Dünger, sodann:

5 vollständige Betten, Leinenzeug, Gardinen und Rouleaux, 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Commode, Spiegel, Schildereien, 3 tannene zweischläfrige Bettstellen, Tische, Stühle, worunter 12 neue eschene Rohrstühle, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Barometer, 2 Fruchtwagen, 2 blecherne Torfkassen, 1 Eckschrank, 1 Küchenschrank, 1 Buddelei, 1 Fittirfaß, Milchgeräthschaften aller Art, worunter 1 neue Butterkarnen, 1 Karnrad mit Hund, 1 Bactrog, Soche mit Ketten, Eimer, Fässer, 1 eich. Koffer, Kisten, viele Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Eisen und Porzellan, auch Fleisch, Schinken, Speck und Fett und was sonst vorgefunden wird,

öffentlich auf 18 Wochen Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1859 April 1.

G i b e n.

13. Der Hausmann Frerich Lübben Frerichs, zu Verdum, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

14., 15. und 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, als:

3 Ackerwagen, wovon der eine noch neu, 1 Mullbrett, 2 Saatsegel zum Saateinfahren, 1 Grützquerne, 9 Kubketten, Dammdecken und Pfähle u. s. w.,

ferner:

12 Milchkühe, 3 fähre Kühe, 2 zweijährige und 4 einjährige Beeste,

sodann:

30 Milchballien, 10 kupferne dito, 3 Paar Milcheimer, 2 Paar Stalleimer, 3 Sochen, Stremtine, Drückebank, Käsepresse, Käsefetten, Käseköpfen, 2 Butterkarnen, wovon die eine neu, 1 großen kupfernen Kessel, 3 Rahmfässer, 1 Hundehaus mit Hund,

sodann:

1 Comtoirschrank, 1 Schrank, 2 Buddeleien, 2

Kisten, 3 Eckborten, mehrere Kupferfische, 4 Tische, darunter 1 großer Küchentisch, 1 halbkugelige Wanduhr, 4 Spiegel, 2 Duzend Stühle, 3 vollständige Betten, Bettgardinen, Leinwand, verschiedenes Küchengerät in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen und Steinzeug, 4 eiserne Töpfe, 1 Ferkeltaube mit Kasten, circa 400 Pfund Speck, 20 Pfd. Fett, Mettwürste, Fleisch, Gartenfrüchte, 3 Stiege Rockenlangstrohschöpfe zc. zc., wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß das Hornvieh auf Verlangen des Käufers bis 1. Mai auf gute Fütterung unentgeltlich stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, 1859 März 30.

J ü r g e n s.

13. Da durch das anhaltende schlechte Wetter verhindert worden ist, die neulich auf den 26. März angesetzte Holz=Auction abzuhalten, so soll nunmehr am

Sonnabend, April 16., die Auction fortgesetzt werden. Liebhaber mache ich noch auf die besondere trockne Qualität des Holzes aufmerksam.

Hooftiel, 5. April 1859.

J. G. Gerriets, Makler.

14. Herr Kaufmann C. B. Lohse zu Mariensiel läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

18. und 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in J. G. Peters Gasthause zu Mariensiel einen complete Hausmannsbeschlagnahme als:

mehre gute Arbeitspferde, eine trächtige Schimmelstute, 2 zur Zucht sich besonders eignende braune Stuten, einige junge Pferde, 5 bis 6 beste Milchkühe, auch sähere Kühe und Jungvieh, Ackergeräthschaften aller Art, als: Wagen, Pflüge, Eggen, Schlitten, Pferdegeschirre zc., allerlei Milchgeräthschaften, als: Butterkarne, Rahmfässer, Milchballen, Stremtine, Käsepresse, Drückbank zc., sämmtlich erst im vorigen Jahre neu angeschaffte Sachen;

ferner: Tische, Stühle, Sopha, lit de camps, auch ein Kappsattelfel und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1859 April 5.

G i b e n.

Gemeindesachen.

15. Zur Besteinung von Fußwegen im Kirchspiel Sengwarden sind 25- bis 30,000 hart braune Fußpfadsteine erforderlich. Annehmungsliebhaber wollen gegen den

19. April d. J.,

Probesteine mit schriftlich versiegelter Offerte bei unterzeichnetem Gemeindevorstande franco einsenden, bei dem sie auch die Lieferungsbedingungen erfahren können.

Sengwarden, 1859 April 1.

F. S a n s s e n.

16. Am

14., 15. und 16. dieses Monats,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Behausung des unterzeichneten Rechnungsführers, werden gehoben:

- a. die Beiträge zur diesjährigen Fußpfadsteine-Anlage,
- b. die diesjährigen Armenbeiträge.

Zettens, 1859 April 5.

J. F. H i n t e n.

Notifikationen.

17. Am Montag, den

11. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, will die Ehefrau des Schmidts Janssen, dieselbst, im Hause des Gastwirths Ihnen, in der Traube, folgende Grundstücke, als:

1. das vom Kürschner Kühn bewohnte Haus an der Schlachtstraße,
2. zwei Häuser an der kleinen Burgstraße, und
3. zwei Häuser bei der Kampfpütte, sowie
4. einen Garten im Moorlande belegen,

verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen, alsdann mit der Verkäuferin zu contrahiren, wobei bemerkt wird, daß bei irgend annehmlichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Zever, 1859 April 5.

J. R i c h t e r s.

18. Meine beiden Häuser an der Ziegenreihe zu Zever mit 2 Aeckern wünsche ich auf Mai 1860 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich innerhalb 8 Tagen an Schreiber Gerdes zu Zever wenden.

J o h a n n J ü r g e n s W i l k e n.

19. Die Hebung der in dem Haupthebungs-District des Amts Zever fällig werdenden Sporteln habe ich dem Schreiber Gerdes übertragen, der darüber gültig quittiren wird. Die Hebung geschieht in meinem Hause, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, Morgens von 9 bis 12 Uhr.

Zever, 1859 März 29.

M e i n a r d u s,
Amtsrentmeister.

20. Das dem abwesenden Johann Janssen gehörende Häußlingshaus beim Heppenser Drift, ist auf Mai d. J. anzutreten, annoch unter der Hand zu verheuern und werden etwaige Liebhaber gebeten, sich baldigst an den Feldhüter Janssen, zu Sande, oder an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Zever, 1859 April.

H e i n e n.

21. In der Buchhandlung von S. F. Franz in Zever sind nachstehende zu Confirmations-Geschenken passende Werke und Andachtsbücher vorräthig, als:

Zegner's Confirmanden. Elegant mit Goldschnitt geb. Pr. — Thlr. 15 gr.

Huth, Worte mütterlicher Liebe

an meine Tochter, 3. Auflage.

Ebenso.

1 " 20 "

Schmalz, Erbauungsstunden für

Jünglinge und Jungfrauen.

10. Auflage. Ebenso.

1 " 25 "

Lansky, unser Wandel ist im

Himmel. Ebenso.

1 " — "

Witschel, Morgen- und Abend-

opfer. Ebenso.

1 " 5 "

Spitta, Psalter u. Harfe. Ebenso.

1 " 16 1/2 "

Scholle, Familien-Andachtsbuch

1 " 25 "

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des geehrten Publikums, daß auch unser **Möbellager** jetzt nach allen Seiten hin von selbst gefertigten mahagony, eschenen und tannenen Sachen nach den neuesten Facons vollständig completirt ist.

Sämmtliche Möbeln sind gut und dauerhaft gearbeitet und kann sich, bei billiger Preisstellung, einer reellen Bedienung Jeder versichert halten, daher wir um vielen Zuspruch bitten.

Zeber, 1859 April 4.

J. G. Koch. J. F. Oetken junior.

23. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Stallraum habe ich noch auf Mai 1859 zu verheuern.

Fedderwarden, im April 1859.

H. G. F i e r n f r a n z.
Maler.

24. Mein Lager von Korbsachen bringe ich hiemit in gütige Erinnerung und bemerke zugleich, daß ich in diesen Tagen eine große Auswahl in Stühlen, Blumen-, Sopha- und Nähstischen, Wiegen, Mützen-, Arbeits-, Schlüssel- und Flaschenkörben, Fußbänken, Papierkörben, Eckborten zc. erhielt. Sophas werden nach Zeichnung rasch und billigst besorgt.

Preise sind äußerst niedrig gestellt.
Zeber. **Wilh. Schiff.**

25. Ich habe einige Spiel Regel vorräthig.
Drechslermeister G e r d e s
bei der Kampputte in Zeber.

26. Es kann sogleich ein Schneidergeselle Arbeit erhalten bei
Fedderwarden. C. W e i s b a r t h,
Kleider- und Kappenmacher.

27. Ich wünsche sogleich zwei Schuhmachergesellen in Arbeit zu nehmen.
Wittmund. H. D. S c h w i t t e r s.

28. Ein kräftiger Bäckergeselle kann auf nächsten Mai gegen hohen Lohn eine gute Stelle erhalten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

29. **Gesucht.**
5 bis 6 Zimmer- und Maurergesellen bei neuer Arbeit. Guter Lohn wird versprochen.
Hohenkirchen. H. H. P e t e r s.

30. Für Confirmanden empfehle:
Andachtsbücher in großer Auswahl, Stammbücher, Albums, Gesangbücher mit Goldschnitt und Confirimationscheine.

Zeber, im April 1859.

J. F. G. Trendtel.

31. In dem von Flügel und Trittien bewohnten Hause an der Prinzenallee habe ich auf Mai d. J. noch eine Stube zu vermietzen.
Zeber, 1859 April.

J. R i c k l e f s.

32. Eine gute Handmühle hat zu verkaufen
Mederns, 1859. H. R i e n i e t s s e n.

33. Es ist auf dem Wege vom Rathhause bis zur Schlachtstraße ungefähr 1½ Elle schwarzer Lasset verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen ein Trinkgeld in der Expedition dieses Blattes abzugeben

34. Es wird eine Stelle als Amme gesucht.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

35. Auf dem am 24. v. M. bei der Wittve des früheren Pedellen A. G. Siemens zu Knipphausen stattgefundenen Pfandverkaufe hat die Unterzeichnete folgende Sachen gekauft, als: 1 Oberbett mit Ueberzug, 1 Unterbett, 1 Psühl, 2 Kissen, 1 schwarzes Kleid, 2 Hauben, 1 Kesselhaken und 1 Plätteisen.

Die Sachen sind der Wittve Siemens bis weiter in Gebrauch gelassen und wird vor dem Ankauf hiemit gewarnt.

Fedderwarden, 1859 April 4.

Die Armen-Commission.

A. P o p l e n, G. B.

36. Einem mit guten Zeugnissen versehenen werkverständigen Müllergesellen kann ich auf den 1. Mai eine gute Stelle nachweisen.

Wittmund, den 5. April 1859.

A. D h m s t e d e.

37. Ich habe noch einige Möbeln unter der Hand zu verkaufen, als einen eichenen Leinenschrank, Tische, Stühle und mehre hausgeräthliche Gegenstände.
Zeber, April 6. 1859.

A n n a M ö h l m a n n.

38. Vogelbauer, Theebretter, Feuercomfoire mit und ohne Lichtbilder in Neusilber, Blech und Messing, Brodkörbe, Lampen, Spucknäpfe, Leuchter, Theelöffel-, Messer- und Gabelkörbe zc. zc., alles elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt
Zeber. **Wilh. Schiff.**

Todes-Anzeige.

39. Gestern Abend starb nach längerem Kränkeln unsre gute Mutter, die Wittve des weil. Hausmanns Hans Hinrich Memmen,

Gehe Catharina geb. Weeks,
62 Jahr 5 Monat alt, welchen Trauerfall Verwandten und Freunden betrübten Herzens zur Anzeige bringen die nachgebliebenen Kinder.

Südwendung bei Hohenkirchen, 2. April 1859.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Mettler u Söhne in Zeber.